

# Einführung in die SaAm-Akupunktur

## Koreanische Vier-Nadel-Technik



<b>Dozent</b>	Dr. Andreas Brüch   Olching
<b>Termin</b>	28.- 30. April 2017 Fr 16 – 20:30   Sa 9 – 17:30   So 9 – 16 Uhr
<b>Unterrichtsstunden</b>	22 UE (= Credits)
<b>Ort</b>	Input e. V.   Sandstr. 41   80335 München <a href="http://www.inputseminare.de/Infos/Anreise">www.inputseminare.de/Infos/Anreise</a>
<b>Teilnehmerzahl</b>	Maximal 22
<b>Teilnehmerprofil</b>	Therapeuten mit Akupunktur-Grundkenntnissen sowie fortgeschrittene Therapeuten
<b>Kursgebühr</b>	Bei Anmeldung bis 17.03.2016: € 320   AGTCM-Mitglieder € 256 Bei späterer Anmeldung: € 366   AGTCM-Mitglieder € 293

### Lernziel

Nach dem Einführungskurs haben Sie ein Grundverständnis der koreanischen SaAm-Akupunktur entwickelt. Mit der klaren praktischen Vorgehensweise können Sie die Methode nach dem Seminar unmittelbar in Ihrer Praxis umsetzen.

### Inhalt

SaAm-Akupunktur wurde vor etwa 400 Jahren von einem buddhistischen Mönch aus Korea entwickelt. Aufgrund seiner hohen Wirksamkeit und gleichzeitig leichten Anwendbarkeit ist diese Methode unter Therapeuten der traditionellen koreanischen Medizin in Südkorea der heute am häufigsten angewendete Akupunkturstil. Im Westen ist die Methode bisher kaum bekannt und sie wird bisher nur selten außerhalb Koreas unterrichtet.

SaAm-Akupunktur integriert die Lehre der Fünf Elemente mit dem Ansatz der Sechs Qi (*liu qi*) als klimatische Faktoren. Das Konzept der Sechs Qi wird im Neijing Suwen Kapitel 68 erläutert.

Der besondere Ansatz der SaAm-Akupunktur ist, Krankheiten als ein Ungleichgewicht innerer klimatischer Faktoren zu interpretieren und diese zu harmonisieren. Die 12 Hauptmeridiane werden dabei in die drei Faktoren Feuchtigkeit (trocken vs. feucht), Temperatur (kalt vs. heiß) sowie die energetische Bewegungsrichtung von Licht und Luft (nach innen vs. nach außen) unterteilt. Grundidee ist, pathogene Einflüsse jeweils durch die Energie eines Meridians auszugleichen, der entgegengesetzte klimatische Eigenschaften besitzt.

Jedes SaAm-Behandlungskonzept besteht aus einer Kombination von vier Punkten, die nach dem Prinzip der Fünf Wandlungsphasen aus den 60 Transport-*shu*-Punkten (Antike Punkte) ausgewählt werden. Für jeden der 12 Hauptmeridiane gibt es eine Tonisierungs- und eine Sedierungsmethode, so dass sich 24 grundlegende Strategien ergeben.

Neben der Sichtweise des klimatischen Modells können mit der Vier-Nadel-Strategie auch Erkrankungen behandelt werden, die man auf herkömmliche Weise im Sinne der chinesischen Medizin entweder als Zangfu-Erkrankungen oder als leitbahnbezogene, regionale Beschwerden klassifizieren kann. Eine weitere Stärke der SaAm-Methode ist, dass sie auf Basis der Sechs Qi ein gut verständliches Konzept für psycho-emotionale Probleme anbietet. Dadurch ergibt sich insgesamt ein sehr breites Behandlungsspektrum.

SaAm-Akupunktur lässt sich in jedes Akupunktur-Modell problemlos integrieren. Sie können beispielsweise die SaAm-Punkt Kombination als konstitutionelle Basis verwenden und dazu ergänzend Punkte nach chinesischer oder japanischer Akupunktur-Behandlung wählen, die mehr auf die aktuellen Symptome abzielen oder die Pathologie des Patienten aus anderer Perspektive ansprechen.

Die Veranstaltung bietet auch für Praktizierende der koreanischen Handakupunktur (Koryo Hand Therapy / KHT / Koryo Sujichim) wichtige Hintergrundinformationen. Vier-Nadel-Technik und Theorie der SaAm-Akupunktur sind Basis der fortgeschrittenen Behandlungsstufe in der Handakupunktur.

### Themen im Überblick

- Theoretische Grundlagen und klinisches Verständnis der SaAm-Akupunktur
- Konzept der Sechs Qi als klimatische Faktoren
- Theorie der ausgleichenden Meridianpaarungen
- Spezielle SaAm-Nadeltechniken
- Psychoemotionales Modell der Sechs Qi nach Dr. Kim, Hong-Kyung
- Kenntnis der 12 sedierenden und 12 tonisierenden Punkt Kombinationen
- Hauptindikationen der 24 Behandlungsstrategien

### Dozent

Dr. Andreas Bruch arbeitet seit 2008 als Heilpraktiker in Olching bei München in eigener Praxis. Er promovierte in Psychologie, forschte und publizierte über Verhalten und Kommunikation in asiatischen Kulturen. 2009 beendete er die dreijährige Ausbildung in chinesischer Medizin am EIOM München. Seit 1996 regelmäßige Aufenthalte in Südkorea zum Erlernen von Qigong und traditioneller koreanischer Medizin. Von 2004 bis 2010 Ausbildung in koreanischer Handakupunktur am Koryo Sujichim Institute in Seoul, Korea. SaAm-Akupunktur erlernte Dr. Bruch hauptsächlich bei Prof. Choo, Tae-Cheong (Virginia College of Oriental Medicine, USA). Derzeit bereitet er zusammen mit Prof. Choo die Publikation eines deutschen Lehrbuchs über SaAm-Akupunktur vor.

### Wir beraten Sie gern!

Wir freuen uns über Ihre Anfrage:

Telefon                    +49 (0) 89 – 215 430 94  
e-Mail                     [info@abz-muenchen.org](mailto:info@abz-muenchen.org)  
Kontaktformular       [abz-muenchen.org/kontakt](http://abz-muenchen.org/kontakt)

Zur Anmeldung         [abz-muenchen.org/ammeldung](http://abz-muenchen.org/ammeldung)